

Monographien und Herausgeberbände

- (Hrsg.) (2025; i.V.) Theoretische Perspektiven auf Familien in der Sozialpädagogik. Bielefeld: wbv Verlag (gem. mit Martin Grosse und Anja Schierbaum)
- (Hrsg.) (2024) Pädagogische Institutionen des Jugendalters in der Krise. Wiesbaden: Springer VS. (gemeinsam herausgegeben mit Karin Bock, Cathleen Grunert, Katja Ludwig, Nicolle Pfaff, Anja Schierbaum und Wolfgang Schröer)
- (Hrsg.) (2024) Die Zukunft der Inobhutnahme gemeinsam gestalten. Themenheft der Zeitschrift: Forum Erziehungshilfe, 30(3). (gemeinsam gestaltet mit Claudia Sailer und Stefan Wedermann)
- (2022) (Hrsg.) Schwerpunktheft „medizinischer Kinderschutz“, in Sozial Extra 04/2022
- (2021) (Hrsg.) Vermessungen der Kinder- und Jugendhilfe. Versuch einer Standortbestimmung. Weinheim & Basel: BeltzJuventa (gemeinsam mit Prof. Dr. Andreas Walther).
- (2018) Soziale Arbeit und multiprofessionelle Zusammenarbeit. Fallrekonstruktion einer Kindeswohlgefährdung, Akademiker Verlag (Reihe Humanwissenschaften), Beau Bassin.
- (2017) Verdachtsarbeit im Kinderschutz. Eine vergleichende Berufsstudie, Wiesbaden: VS-Verlag.
- (2017) Qualitative hermeneutische Symbolanalyse. Methodische Probleme und sozialwissenschaftliche Strategien. Wiesbaden: VS-Verlag (gemeinsam mit Michael Beetz).

Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden (*peer review)

- *(2025, angenommen i.E.) Institutionelle Neutralisierung von Identität. Kompetente Nicht-Positionierung von Jugendlichen in Schutzeinrichtungen. In: GiSo 6(1) (Umfang ca. 20 Seiten) (Review und Text kann auf Anfrage eingesehen werden)
- (2025; i.E.) Vom Meldeereignis zur Kinderschutzintervention. Realitätskonstruktionen in Verdachtssituationen. In: Rätz, Regina, Druba, Lucia (Hrsg.), Sozialpädagogische Gefährdungseinschätzung. Aufgaben Sozialer Arbeit im Kinderschutz. Weinheim & Basel: Beltz Juventa, S. 60-70. (gemeinsam mit Carolin Neubert, Pia Katharina Metzler) (kann auf Anfrage eingesehen werden)
- (2025) Forsch(end)e Sozialpädagogik im Wissenschaftsprekariat?! In: Sozialmagazin, 50(1-2), S. 75-81 (gem. mit Stephan Dorf, Franziska Leissenberger, Sarah Henn, Davina Höblich und Anselm Böhmer)
- (2025) Was macht Familie aus? Überlegungen zum Verhältnis von Familie und (sozial)pädagogischen Institutionen. In: Sozial Extra 49(1), (online first, 6 Seiten) (gem. mit Anja Schierbaum)
- *(2024) Ungesicherte Professionalität. Zur Bewältigung von Unsicherheit im Kinderschutz. In: Neue Praxis, 54(6), S.537-550.
- (2024) Selbstverwirklichung als sozialpädagogisches Schlüsselkonzept – das Verhältnis von Individualisierung und Gemeinsinn revisited. In: Birgmeier, Bernd, Mührel, Erik, Winkler, Michael (Hrsg.), Weitere sozialpädagogische SeitenSprünge. Rückblicke und Perspektiven. Weinheim & Basel: Beltz Juventa, S. 181-187. (gem. mit Pia Katharina Metzler)
- (2024) Selbstmelder*innen in der Inobhutnahme – Hürden auf dem Weg in Hilfen. In: Forum Erziehungshilfe, 30(3), S. 143-148. (gem. mit Carolin Neubert)
- (2024) Teamresilienz in den Sozialen Diensten der Jugendämter. In: Ehlert, Gudrun, Busse, Stefan, Becker-Lenz, Roland (Hrsg.). Professionelle Team und die

Professionalisierung von Teamarbeit in der Sozialen Arbeit. Wiesbaden: VS Verlag, S-145-163. (gem. mit Karl Friedrich Bohler)

- (2024) Theoriefiguren des Kindeswohls. Kindheitsforschung und Kinderschutz im Gespräch. In: Schierbaum, Anja, Schierbaum Kristina, Diederichs, Miriam (Hrsg.), Kinder und Kindheit(en) im Blick der Forschung. Wiesbaden: VS Verlag, S. 191-207.
- (2024) Die Artikulation von Gefahr. Wie sich Jugendliche in Krisensituationen öffentlich mitteilen. In: Pfaff, Nicolle, Bock, Karin, Grunert, Cathleen, Schröder, Wolfgang, Schierbaum, Anja, Ludwig, Katja (Hrsg.). Pädagogische Institutionen des Jugendalters in der Krise? Wiesbaden: VS Verlag, S. 271-288. (gem. mit Carolin Neubert)
- (2023) Erziehung und Krise. Zur Bedeutung der Krise für die Familienerziehung. In: Schierbaum, Anja, Olivieras, Ronnie, Bossek, Jan (Hrsg.), Erziehung, quo vadis. Entwicklungen und Kontroversen in der Erziehungsforschung. Weinheim & Basel: Beltz Juventa, S. 112-125. (gem. mit Anja Schierbaum)
- (2023) Kosmisierungsleistungen von Familien im Kontext von Kinderschutzinterventionen. In: Ecarius, Jutta, Krinninger, Dominik, Schierbaum, Anja, Uhlenhorff Uwe (Hrsg.), Familie wozu? Eine Bestandsaufnahme konzeptioneller und theoretischer Perspektiven in der erziehungswissenschaftlichen Forschung zu Familie. Wiesbaden: VS Verlag, S. 179-199.
- (2023) Zur biographischen Bedeutung von Selbstmeldungen in der Inobhutnahme. Empirische Perspektiven aus der Sicht schutzbedürftiger Jugendlicher, in: Handbuch Inobhutnahme. Grundlagen – Praxis und Methoden – Spannungsfelder. IGFH Eigenverlag, 2. Auflage. S. 260-287.
- (2023) Kindeswohlgefährdung als Kooperationskontext von Jugendhilfe und Schule, in: Hopmann, Benedikt et al. (Hrsg.), Soziale Arbeit im schulischen Kontext. Zur (De-)Professionalisierung, (Ohn-)Macht und (Nicht-)Zuständigkeit in multiprofessionellen Kooperationen. Weinheim & Basel: Beltz Juventa, S.203-221.
- (2022) Kooperation zwischen Polizeibehörden und Jugendämtern. Aufgaben und Zuständigkeiten im Kontext des Kinderschutzes, in: KJUG (Zeitschrift für Kinder- und Jugendschutz), Heft 2, S. 60-64.
- *(2022) Entscheidungen im Kinderschutz im Kontext handlungstheoretischer Methodologien, in: Empirische Pädagogik, 36(1), S. 5-22.
- (2022) Veröffentlichungen von Gefährdung. Neue Beobachtungsarrangements im Kinderschutz, in: Hünersdorf, Bettina et al. (Hrsg.): Going Public. Erziehungswissenschaftliche Ethnographie und ihre Öffentlichkeiten. Wiesbaden: VS Verlag, S. 69-83 (gem. mit Anja Schierbaum).
- (2022) Innenansichten des medizinischen Kinderschutzes. Die Thüringer Kinderschutz Ambulanz im Kontext von Fallzahlen und Handlungsprinzipien, in: Sozial Extra, Heft 4, S. 1-7 (online first) (gem. mit Felicitas Eckoldt-Wolke)
- *(2021) Fallverstehen trotz widriger Bedingungen. Sozialpädagogische Perspektiven zur Kinderschutzforschung, in: Familiendynamik, 46(3), S. 288-298.
- (2021) The Change in Images of Childhood in Childcare and Family Support after 1990, in: Dreke, Claudia, Hungerland, Batrice (Hrsg.), Kinder und Kindheiten in gesellschaftlichen Umbrüchen, S. 154-169. (gem. mit Karl Friedrich Bohler)
- (2021) Selbstmeldungen in der Inobhutnahme. Zur biographischen Bedeutung von Schutzmaßnahmen für Übergänge im Jugendalter, in: Becker, Birgit, Bauer, Petra (Hrsg.), Reflexive Übergangsforschung, Bd. 3.
- (2021) Die Kinder- und Jugendhilfe im Kontext professioneller Spannungen. Theorie, Praxis, Modernisierung, in: Franzheld, Tobias, Walther, Andreas (Hrsg.), Vermessungen der Kinder- und Jugendhilfe. Versuch einer Standortbestimmung. Weinheim und Basel: Beltz Juventa, S. 254-279.
- (2021) Vermessungen der Kinder- und Jugendhilfe. Einleitung und Ausgangslage, in:

Franzheld, Tobias, Walther, Andreas (Hrsg.), Vermessungen der Kinder- und Jugendhilfe. Versuch einer Standortbestimmung. Weinheim und Basel: Beltz Juventa, S. 9-32 (gem. mit Andreas Walther).

- (2021) Dinge des Übergangs bei Selbstmeldungen in der Kinder- und Jugendhilfe, in: Götte, Petra, Waburg, Wiebke (Hrsg.), Den Dingen auf der Spur, Wiesbaden: VS Verlag, S. 135-149.
- *(2020) Erziehungskrisen in der familialen Lebenspraxis – Versuch einer Annäherung, in: Sozialer, 21 Jg., Heft 2, S. 241-265 (gem. mit Anja Schierbaum).
- (2020) Jugendbiographische Herausforderungen in der späten Moderne, in: Fuchs, Thorsten et al. (Hrsg.), Jugend, Familie, Generation im Wandel. Erziehungswissenschaftliche Facetten. Wiesbaden: VS Verlag, S.25-43 (gem. mit Anja Schierbaum).
- (2020) Rekonstruktive Familienforschung auf der Grundlage einer Jugendamtsakte, in: Funcke, Dorett (Hrsg.), Rekonstruktive Paar- und Familienforschung (Studienbrief Fernuniversität Hagen). Wiesbaden: VS Verlag, S. 291-313 (gem. mit Karl Friedrich Bohler).
- (2020) Familie und Kindeswohl, in: Ecarius, Jutta, Schierbaum, Anja (Hrsg.), Handbuch Familie (Bd.1), Wiesbaden: VS-Verlag, S. 1-19 (online).
- (2020) Krise, Trajekt, Aushandlung. Konzepte der Grounded Theory zur Längsschnittforschung, in: Thiersch, Sven (Hrsg.), Qualitative Längsschnittforschung – Bestimmungen, Forschungspraxis, Reflexionen. Opladen: Verlag Barbara Budrich, S. 147-163.
- (2020) Multi- und interprofessionelle Kooperation im Kinderschutz. Empirische Erkundungen und heuristische Überlegungen, in: Kelle, Helga, Dahmen, Stephan (Hrsg.), Ambivalenzen des Kinderschutzes – empirische und theoretische Perspektiven. Weinheim & Basel: Beltz Juventa, S. 151-171.
- (2019) Die Fallrekonstruktion als Methode der Verständigung in der Transferforschung, in: Cloos, Peter, Fabel-Lamla, Melanie, Lochner, Barbara, Kunze, Katharina (Hrsg.), Pädagogische Teamgespräche. Methodische und theoretische Perspektiven eines neuen Forschungsfeldes, Beltz Juventa: Weinheim & Basel, S. 189-208 (gem. mit Svenja Marks/Julian Sehmer).
- *(2018) Verwalten, Kontrollieren und Schuld zuweisen. Praktiken des Kinderschutzes – empirische Befunde. In: Zeitschrift für Sozialpädagogik (ZfSP), 16. Jg., Heft 4, S. 342-362. (gem. mit Svenja Marks, Julian Sehmer, Bruno Hildenbrand, Werner Thole)
- (2018) Auf welcher Seite stehen wir im Kinderschutz? Zu Mark Schröders „Wider die Professionsschelte!“, in: Sozial Extra, 42(4), S. 53-55.
- *(2018) Berufsvergleiche im Kinderschutz. Interdisziplinäre Arbeitsorganisation und die Bedeutung verdachtsbezogener Arbeitsformen. In: Der pädagogische Blick, 25 Jg., Heft 4, S. 221-231.
- *(2017) Kooperation und Profession. Empirische Verhältnisse und theoretische Positionen. In: Neue Praxis, Sonderheft 14, S. 13-24.
- (2017) Schnittstellenprobleme im Kinderschutz. Die Bedeutung sozialökologischer Perspektiven. In: Sozial Extra, Heft 6, S. 20-23.
- *(2017) »Verdacht« als theoretische Reflexion und analytische Konzeption der Kinderschutzforschung. In: Sozialer Sinn, 18(2), S. 100-125.
- (2016) Kinder- und Jugendhilfe als Orte organisationspädagogischer Forschung und Praxis. In: Göhlich, Michael u.a. (Hrsg.), Handbuch Organisationspädagogik, Wiesbaden: VS-Verlag, S. 733-744 (gem. mit Werner Thole).
- (2015) Stichworte: Profession, Professionalität, Professionalisierung. In: Reißmann, Michaela (Hrsg.), Lexikon Kindheitspädagogik, Kronach und Köln: Carl Link Verlag, S. 403-404 (gem. mit Barbara Lochner).

-
- (2015) Problematische Professionalität der Sozialen Arbeit im Kinderschutz. In: Becker-Lenz u.a. (Hrsg.), Bedrohte Professionalität. Einschränkungen und aktuelle Herausforderungen für die Soziale Arbeit, Wiesbaden: VS Verlag, S. 189-213 (gem. mit Karl Friedrich Bohler)
 - (2014) Stichwort: Emanzipation, in: Thole, Werner u.a. (Hrsg.), Taschenwörterbuch Soziale Arbeit, Stuttgart: UTB Verlag.
 - *(2013) Eine Ethnographie der Sprachpraxis bei Kindeswohlgefährdung und ihre Bedeutung für einen interdisziplinären Kinderschutz. In: Soziale Passagen, S. 77-96.
 - (2013) Vernetzung und Netzwerkanalyse im Kinderschutz. In: Fischer, Jörg, Kosellek, Tobias (Hrsg.), Netzwerke und Soziale Arbeit. Theorien, Methoden, Anwendungen, Weinheim und Basel: Beltz Juventa, S. 369-387 (gem. mit Karl Friedrich Bohler).
 - (2012) Transformationsprozesse der Jugendhilfe in Deutschland nach 1989. In: Best, Heinrich, Holtmann, Everhard (Hrsg.), Aufbruch der entscherten Gesellschaft. Deutschland nach der Wiedervereinigung, Frankfurt/M.: Campus Verlag, S. 280-305 (gem. mit Bruno Hildenbrand u.a.).
 - (2011) Kindeswohlgefährdung zwischen Jugendhilfe und Schule - statistische Befunde und qualitative Analysen. In: Fischer, Jörg u.a. (Hrsg.), Kinderschutz in gemeinsamer Verantwortung von Jugendhilfe und Schule, Wiesbaden: VS, S. 243-268 (gem. mit Karl Friedrich Bohler).
 - *(2011) Der Kinderschutz und der Status der Sozialen Arbeit als Profession; in: Sozialer Sinn, 11(2), S. 187-217 (gem. mit Karl Friedrich Bohler).
 - (2009) Wissenstransfer als Balanceakt. Beziehungen zwischen den Teilprojekten des Sonderforschungsbereichs 580 und der untersuchten gesellschaftlichen Praxis (SFB 580 Mitteilungen, Heft 34) (gemeinsam mit Bruno Hildenbrand u.a.).

Rezensionen & Internetpublikationen

- Rezension zu Rita Braches-Cyrek (2022): Kindheit zwischen Schutz und Recht. Wissen und Praktiken von Fachkräften im Kinderschutz, in: ZSE, Heft 3, S. 427-429.
- Rezension zu: Carmen Hack (2022): Kooperation und Vernetzung in bildungs- und sozialpolitischen Reformprogrammen, in: Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR), Heft 2. (online, 3 Seiten)
- Rezension zu Fachgruppe Inobhutnahme (Hrsg.) (2020): Handbuch Inobhutnahme. Grundlagen, Praxis und Methoden – Spannungsfelder, IGFH Eigenverlag, in: Zeitschrift Jugendhilfe 6/2020, S.578-580.
- Rezension zu Timo Ackermann (2017): Über das Kindeswohl entscheiden. Eine ethnographische Studie zur Fallarbeit im Jugendamt, in: Soziologische Revue, Jg. 42, Heft 1, S. 106-111.
- Kinder- und Jugendhilfe vor und nach dem Systemwechsel, Bundeszentrale für politische Bildung (gem. mit Karl Friedrich Bohler); abzurufen unter: <https://www.bpb.de/47323/kinder-und-jugendhilfe-vor-und-nach-dem-systemwechsel>
- Langlebige regionale Disparitäten, Bundeszentrale für politische Bildung (2020 aktualisiert) (gem. mit Karl Friedrich Bohler) – Überarbeitung 10/2020; abzurufen unter: <https://www.bpb.de/geschichte/deutsche-einheit/lange-wege-der-deutschen-einheit/47091/regionale-disparitaeten>
- Rezension zu Dieter Karrer: Der Umgang mit dementen Angehörigen. Über den Einfluss sozialer Unterschiede, Wiesbaden 2009, in: KZfSS (4/2010), S. 785-788.

Vorträge

- Biographien in Krisenzeiten. Selbstmeldungen in der Inobhutnahme. Vortrag in der Reihe Kinderschutz als soziale Praxis an der Universität Trier (20.01.2025)
- Resiliente Jugend? Strategien der Krisenbewältigung im Jugendalter. Vortrag auf dem Congress of the Swiss Sociological Association 2024 University of Applied Sciences Northwestern Switzerland, Basel (Muttentz) (11.09.2024).
- Biographien in Krisen. Vortrag zum Institutskolloquium des Instituts für

Erziehungswissenschaft an der FSU Jena (06.12.2023).

- Entscheidungen im Kinderschutz. Vortrag in der Fachtagsreihe Sozialpädagogische Gefährdungseinschätzung, veranstaltet von der ASH Berlin (27.10.2023).
- Biographische Positionierungen in Krisenzeiten. Vortrag auf der Tagung Jugend in Zeiten von Krisen der österreichischen Jugendforschung an der Universität Innsbruck (23.06.2023)
- Kooperationsstrukturen im Kontext regionaler Bedingungen. Vortrag auf dem Fachtag: „Wege entstehen beim Gehen“ – Unterstützungsorientierter Kinderschutz als regionale Netzwerkstrategie in Schwerin (06.03.2023) (in Kooperation mit der Universität Rostock).
- Umbrüche im Kontext von Erziehungshilfen - sozialökologische Betrachtungsweisen – Vortrag in der Ringvorlesung: Kindheit in gesellschaftlichen Umbrüchen veranstaltet von Prof. Beatrice Hungerland und Prof. Claudia Dreke an der Hochschule Magdeburg-Stendal (24.01.2023).
- Polizeiliche und jugendamtliche Sicherheitsorientierungen im Kontext von Kindeswohlgefährdung – Vortrag auf dem 41. DGS Kongress an der Universität Bielefeld (28.09.2022).
- Jugendliche Selbstmelder:innen in Schutzeinrichtungen – institutionelle Positionierungen in Krisensituationen – Vortrag auf der Tagung „Pädagogische Institutionen des Jugendalters in der Krise“? an der Universität Halle (23.06.2022)
- Theoriefiguren des Kindeswohls, Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe: „Kinder und Kindheiten im Blick der Forschung“ an der Fernuniversität Hagen (27.01.2022).
- Observation in the area of child protection. Vortrag auf der internationalen Tagung „Judgement an Decision-Making in Social Work. Qualitative Research Methods and Methodological Issues, Universität Koblenz-Landau (28-30.09.2021).
- Professionelle Anforderungen an eine moderne Kinder- und Jugendhilfe. Vortrag auf der JuQuest Konferenz 2021 (Forum für Kinder- und Jugendhilfe der SoS Kinderdörfer) in Salzburg (09.09.2021).
- The crisis of the child protection system. Vortrag auf der Jahrestagung der Kommission für Sozialpädagogik und Frühe Kindheit der DGfE (18.03.2021).
- Erziehungskrisen in der familialen Lebenspraxis – ein Annäherungsversuch. Vortrag auf der „Familiennetzwerktagung“ organisiert von Jutta Ecarius, Dominik Krinninger und Uwe Uhlendorff (14.11.2020).
- Verdachtsarbeit im Kinderschutz – eine handlungstheoretische Einordnung der Logik des Verdachts. Vortrag in der Sektion Soziale Probleme und soziale Kontrolle auf dem 40. DGS Kongress (21.9.2020).
- Kindeswohl aus Sicht von Jugendlichen – eine theoretische und empirische Suche nach Gefährdungskonstruktionen von Jugendlichen. Vortrag in der Sektion Alter(n) und Gesellschaft auf dem 40. DGS Kongress (16.9.2020).
- Professionalisierung der Sozialen Arbeit in der inklusiven Schule, Podiumskommentar auf der Tagung „Soziale Arbeit im schulischen Kontext. Zur (De-)Professionalisierung, (Ohn-)Macht und (Nicht-)Zuständigkeit in multiprofessionellen Kooperationen“, veranstaltet von Nina Thieme u.a. (Kassel, 17./18.1.2020).
- Veröffentlichung von Gefährdungen oder Gefährdungen veröffentlichen? Neue Beobachtungsarrangements im Kinderschutz, Vortrag auf der internationalen Konferenz „Going Public“. Ethnography in Education and Social Work and it's Publics, veranstaltet von Bettina Hünersdorf (Halle, 31.10-2.11.2019).
- Dinge des Übergangs im Jugendalter am Beispiel von Selbstmeldungen zu Inobhutnahmen, Vortrag auf der Tagung „Dinge der Kindheit – Dinge der Jugend“, veranstaltet von Wiebke Waburg und Petra Götte (Koblenz, 27./28.7.2019).
- Profession und Kooperation. Neue Spannungsfelder beruflicher Arbeitsorganisation, Lehrvortrag an der FHNW in der Masterveranstaltung „Theoretische Begründungen der Sozialen Arbeit in der Gegenwart“ veranstaltet von Roland Becker-Lenz und Silke Müller-Hermann (Olten, 26.11.2018).

-
- The Change in Images of Childhood in Childcare and Family Support after 1990, Vortrag auf der internationalen Tagung der DGS Sektion Soziologie der Kindheit „Kinder und Kindheit in gesellschaftlichen Umbrüchen“, veranstaltet von Beatrice Hungerland und Claudia Dreke (Stendal vom 11.-13.10.2018).
 - Leitung des Seminars „Fragile Sinnkonstruktionen - Zur kulturellen Bedeutung von Symbolen“ der Sommerakademie des evangelischen Studienwerk e.V. (Meißen, 17.-21.9.2018) (gem. mit Michael Beetz).
 - Symbolanalyse und Übergangsforschung – eine Wahlverwandtschaft?, Gastvortrag im Graduiertenkolleg „Doing Transitions“ (Frankfurt am Main, 26.4.2018) (gem. mit Michael Beetz)
 - Profession(alisierung)stheoretische Überlegungen zu Prozessen der Fallkonstitution durch pädagogisch Tätige in Schule, Vortrag auf der Arbeitstagung zum BMBF geförderten Projekt „Fallkonstitution und Fallarbeit in der Zusammenarbeit von Sonder- und Sozialpädagog_innen in Schulen mit dem Anspruch der Inklusion“, veranstaltet von Mirja Silkenbeumer und Hannah Schott-Leser (Frankfurt am Main, 16.2.2018).
 - Pädagogische Grenzsituationen und ihre methodische Erschließung mit Grounded Theory und Objektiver Hermeneutik, Vortrag auf dem Methodenworkshop „Wenn es brenzlich wird. Grounded Theory und Objektive Hermeneutik im Feld pädagogischer Grenzsituationen, veranstaltet von Michael Corsten und Melanie Pierburg (Hildesheim, 26.1.2018).
 - Verdachtsarbeit als Schlüsselkonzept beruflichen Kinderschutzes, Vortrag an der HTW Saar im Masterkolloquiums Soziale Arbeit, eingeladen von Walther Gehres (Saarbrücken, 14.12.2017).
 - Inter- und Transdisziplinarität in den Erziehungshilfen. Konzepte zur Differenzierung und Vermittlung unterschiedlicher Perspektiven in der Fallarbeit, Vortrag auf der Sektionsveranstaltung Professionssoziologie „Multi-, Inter- und Transdisziplinarität“, veranstaltet von Michael May (Wiesbaden, 17.11.2017)
 - Kinderschutz als berufliche Herausforderung und fallbezogenes Handlungsproblem, Vortrag bei der Coesfelder Bürgeruniversität (Coesfeld, 21.9. 2016)
 - Verdacht und Verdachtsarbeit als Reflexionsgrundlage aktueller Kinderschutzherausforderungen, Vortrag auf dem ASD Bundeskongress (Kassel, 15.9. 2016)
 - Kindeswohlgefährdung: Ein „Vexierbild“ professioneller Perspektiven (Vortrag auf der 3. Jenaer Kinderschutzkonferenz, veranstaltet von der Thüringer Ambulanz für Kinderschutz TAKS (Jena, 2.4.2014).
 - Schule – (Schulsozialarbeit) – Jugendhilfe: Eine spannungsreiche Beziehung am Beispiel von Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung, Hauptvortrag auf dem Fachtag ASD und Sozialarbeit in Schule (Kassel, 19.3.2014)
 - Professionalität der Sozialen Arbeit – Eine vergleichende Berufsfeldanalyse, Vortrag auf der Tagung der DSG Sektion Professionssoziologie (Hamburg, 17.9.2013)
 - Ethnografische Erschließung professioneller Kategoriensysteme am Beispiel Kindeswohlgefährdung, Vortrag auf der Empirie, veranstaltet von der Kommission Sozialpädagogik der DGfE (Bielefeld, 30.6.2012)
 - Was heißt Kindeswohlgefährdung? – Eine professionstheoretische, methodische und empirische Frage (Vortrag im Kolloquium des Fachgebiets Erziehungswissenschaft und Soziale Arbeit, veranstaltet von Werner Thole (Kassel am 12.4.2012)
 - Organisationsstrukturen und professionelles Handeln in der Jugendhilfe im Kinderschutz, Vortrag zum Workshop "Befunde und Einschätzungen zum deutschen Kinderschutzsystem" Nationales Zentrum für frühe Hilfen, veranstaltet vom DJI München 11.11.2011)
 - Der Stadt-Land Gegensatz aus soziologischer Sicht, Vortrag auf dem 4. Bad Hersfelder Psychiatrietag "Psychiatrie im ländlichen Raum" Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Klinikum (Bad Hersfeld am 17.9.2011)

-
- Professionelle & Experten - Versuch einer begrifflichen Unterscheidung, Vortrag zum Workshop der Sektion Professionssoziologie "Professionelle und Experten" (Bielefeld 15.1.2011).